

LANCOM Modem Adpater Kit

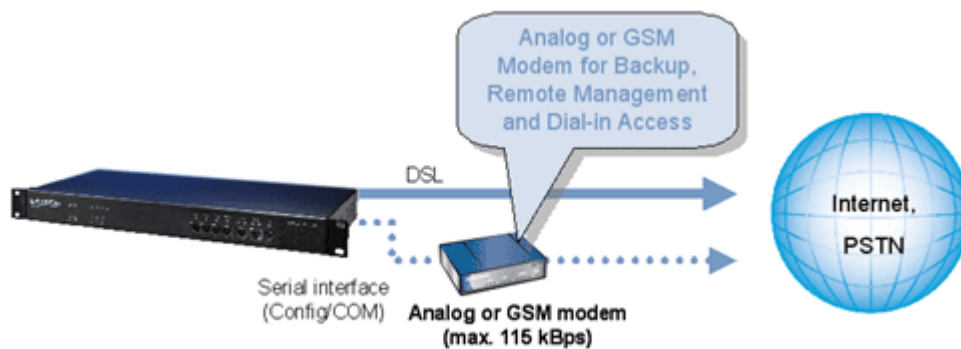


Highlights

- ▶ Internet-Zugang über Modem-Verbindung mit Nutzung aller Routerfunktionen wie Firewall, automatischer Verbindungsauf- und -Abbau etc.
- ▶ Fernwartung (z.B. Einwahl auf internationale Standorte)
- ▶ Backup-Verbindung (z.B. Hochverfügbarkeit durch GSM/GPRS Modem-Verbindung)
- ▶ Dynamic VPN: IPSec-Standortkopplungen auch mit dynamischen IPAdressen

Zur Einrichtung einer zusätzlichen WAN-Schnittstelle über den seriellen Anschluss

International sind analoge Leitungen auch im Geschäftskundenbereich ähnlich häufig anzutreffen wie das in Deutschland dominierende ISDN. Der Betrieb von internationalen Netzwerken stellt daher besondere Anforderungen an Fernwartungsmöglichkeiten und Hochverfügbarkeit der eingesetzten Gateways und erfordert somit andere Schnittstellen als die in Deutschland in vielen Routern integrierte ISDN-Schnittstelle. Neben den normalen analogen Telefonleitungen stellt in manchen Fällen das Mobilfunknetz über GSM oder GPRS die einzige Möglichkeit dar, eine Fernwartung auch ohne die Breitbandzugänge oder andere kabelgebundene Verbindungen sicherzustellen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, können die meisten LANCOM Modelle mit serieller Schnittstelle um ein zusätzliches WAN-Interface über analoge Modems oder GSM bzw. GPRS erweitert werden.



Systemvoraussetzungen

- ▶ LANCOM mit serieller Konfigurationsschnittstelle
- ▶ LCOS ab der Version 4.12
- ▶ LANconfig ab der Version 4.12, alternativ Webbrowser oder Telnet zur Konfiguration
- ▶ serielles Konfigurationskabel
- ▶ Externes Modem mit Standard AT-Kommandosatz (Hayes-kompatibel) und D-Sub9 oder D-Sub25 Anschluss
- ▶ LANCOM Modem Adapter Kit zur Anschluss des Modems über das serielle Konfigurationskabel (oder anderer Adapter mit passender Beschaltung, siehe Handbuch)